



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

xxij Georgius Schörer von Saluelden/ ein Märtyrer in Bayern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)



Ge  
A  
xiii  
Georgius.

**G**eorgius ist vnder Diocletiano ein kriegs-  
mann gewest / vund vnder ihm gerödet  
worden.

Diesen halten die Rittermässigen Reuter  
vnd Kriegsknecht für ihren Patron / eben wie  
die Heyden Marten für iren KriegsGott an-  
gebettet haben.

Georgius Schörer vonn Saluelden / hat  
ein zeitlang zu Rastat inn Bayern / wider des  
Antichristi reich geprediget / ist der halbē gefan-  
gen

gen vnd gerichtet worden / Man hat ihn sollen lebendig verbrennen / ist aber zum Schwert erbetten / vnd darmit gerichtet worden. Als er ahn die statt geführet warde / hat er mit freudigem Geist zu Gott gebettet / auch öffentlich vor allen Menschen gesaget / Also war ich sterben wil umb des Worts des Herren willen / so war wil ich ein zeichen von mir geben. Als er aber enthaupt ist worden / vnd auff den Bauch gefallen / ist er so lange gelegen / bis einer hett können ein Ey essen / hatt sich der Körper erst allgemach umbgewandt auff den Rücken / vnd den rechten Fuß ober den linken geschlagen. Darüber hat sich jederman / auch die Oberkeit selbst / verwundert / vnd haben den todten Körper nicht verbrandt / sonder ehrlich begraben / Geschehen / im jar 1528.

Nicht lange vor des Wiclers zeitten ist ein Dominicaner Mönch zu Heidelberg gewesen / welcher wider allerley Mönchs Orden vnd ihre mißbräuch vnd bößeren gepredigen hat / derhalben ist er gefangen / vnd daselbst als ein Keger verbrandt worden / Anno 1330.

Es ist auch furh vor demselbigen Richhar-

de

or  
B  
richt  
Richhar  
dus.